



Nine Eagles™

Distributed by **robbe**

Bedienungsanleitung



SOLO PRO 229 EC145 Polizei
FTR RTB 2,4 GHz

No. NE3524RTB

SOLO PRO 229 EC145 Black
FTR RTB 2,4 GHz

No. NE3525RTB

For other language versions of this instruction manual, please see www.robbe.com

Pour les autres versions linguistiques de ce manuel d'instructions, s'il vous plaît voir www.robbe.com

Per le altre versioni linguistiche della presente manuale di istruzioni, vedere www.robbe.com



FUTABA Transmitter Ready, kurz FTR, zeichnet ausgewählte Modelle aus dem Nine Eagles Programm aus. Sender und Empfänger dieser Modelle arbeiten mit dem FUTABA S-FHSS Code und können so auch mit FUTABA-Sendern gesteuert werden, die im S-FHSS Mode betrieben werden können.

Im Moment sind das folgende Sender:

T6J-R2006GS 2,4 GHz FHSS, Nr. F4100

T-8J - R2008SB 2,4 GHz FHSS/S-FHSS, Nr. F4108

T18MZ - R7008SB 2,4GHz FASSTest M2, Nr. F8073

T18MZ - R7008SB 2,4GHz FASSTest M1, Nr. F8073M1

T-14SG-R7008SB 2,4 GHz FASSTest M2, Nr. F8075

T14SG-R7008SB 2,4 GHz FASSTest M1, Nr. F8075M1

FX-32-R7008 2,4GHz FASSTest, Nr. F8078

Erläuterung der Fachbegriffe:

Steigen und Sinken („Pitch/Gas“): Hiermit werden Steigen und Sinken des Modells gesteuert.

Gieren: Bewegung des Modells um die Hochachse, der Heli dreht nach rechts oder links.

Nicken: Bewegung des Modells um die Querachse, Vor- oder Rückwärtsflug

Rollen: Bewegung des Modells um die Längsachse, seitliches Versetzen nach rechts oder links

Dual Rate: schaltbare Wegreduzierung der Steuerbewegungen.

Binden: Verbindungsherstellung vom Sender zum Empfänger.

Inhalt	Seite
Erklärung FTR-System	2
Erläuterung der Fachbegriffe / Inhaltsangabe	3
Sicherheitshinweise	4, 5
Lieferumfang / Technische Daten / empfohlenes Zubehör	6
Sicherheitshinweise LiPo-Akku	7
Laden des Flugakkus / Modellbeschreibung	8
Übersicht Rotoransteuerung / Übersicht Empfängerbelegung	9
Pitch und Gaseinstellung	9
Vorbereiten des Senders am Beispiel einer FUTABA T8J Fernsteuerung	10
Einlegen des Flugakkus	10
Binden des Senders mit dem Modell	11
Einstellmöglichkeiten am Sender	11
Vor dem Flug unbedingt beachten	12
Steuerung des Modells in Mode 1 und Mode 2	12
Wichtige Hinweise / Die ersten Flüge	13
Ersatzteile	14, 15
Konformitätserklärung / Entsorgung der Akkus	16



Lesen Sie vor dem Betrieb Ihres Modells unbedingt die Sicherheitshinweise genau durch. Halten Sie sich stets an die in den Anleitungen empfohlenen Vorgehensweisen und Einstellungen.

Wenn Sie ferngesteuerte Modellflugzeuge, -hubschrauber, -autos oder -schiffe erstmalig betreiben, empfehlen wir Ihnen, einen erfahrenen Modellpiloten um Hilfe zu bitten.

Sicherheitshinweise

Ferngesteuerte Modelle sind kein Spielzeug im üblichen Sinne und dürfen von Jugendlichen unter 14 Jahren nur unter Aufsicht von Erwachsenen eingesetzt und betrieben werden.

Ihr Bau und Betrieb erfordert technisches Verständnis, handwerkliche Sorgfalt und sicherheitsbewusstes Verhalten.

Fehler oder Nachlässigkeiten beim Bau, Fliegen oder Fahren können erhebliche Sach- oder Personenschäden zur Folge haben.

Da Hersteller und Verkäufer keinen Einfluss auf den ordnungsgemäßen Bau und Betrieb der Modelle haben, wird ausdrücklich auf diese Gefahren hingewiesen und jegliche Haftung ausgeschlossen.



Rotoren bei Hubschraubern und generell alle sich bewegenden Teile stellen eine ständige Verletzungsgefahr dar. Vermeiden Sie unbedingt eine Berührung solcher Teile.



Beachten Sie, daß Motoren und Regler im Betrieb hohe Temperaturen erreichen können. Vermeiden Sie unbedingt eine Berührung solcher Teile.



Bei Elektromotoren mit angeschlossenem Antriebsakku niemals im Gefährdungsbereich von rotierenden Teilen aufhalten.

Achten Sie ebenfalls darauf, dass keine sonstigen Gegenstände mit sich drehenden Teilen in Berührung kommen!



Beachten Sie die Hinweise der Akkuhersteller.

Über- oder Falschladungen können zur Explosion der Akkus führen. Achten Sie auf richtige Polung.

Schützen Sie Ihre Geräte vor Staub, Schmutz und Feuchtigkeit. Setzen Sie die Geräte keiner übermäßigen Hitze, Kälte oder Vibrationen aus.

Benutzen Sie nur empfohlene Ladegeräte und laden Sie Ihre Akkus nur bis zur angegebenen Ladezeit.

Überprüfen Sie Ihre Geräte stets auf Beschädigungen und erneuern Sie Defekte mit Original-Ersatzteilen.

Durch Absturz beschädigte oder nass gewordene Geräte, selbst wenn sie wieder trocken sind, nicht mehr verwenden!

Entweder im robbe Service überprüfen lassen oder ersetzen.

Durch Nässe oder Absturz können versteckte Fehler entstehen, welche nach kurzer Betriebszeit zu einem Funktionsausfall führen.

Es dürfen nur die von uns empfohlenen Komponenten und Zubehörteile eingesetzt werden.

An den Fernsteueranlagen dürfen keinerlei Veränderungen vorgenommen werden, die nicht in der Anleitung beschrieben sind.

Modellbetrieb



Achtung, Verletzungsgefahr:

Halten Sie bitte immer einen ausreichenden Sicherheitsabstand zu Ihrem Modellhelikopter (auch zu kleinen Koaxial- oder Singlerotor-Modellen). Überfliegen Sie niemals Zuschauer, andere Piloten oder sich selbst. Führen Sie Flugfiguren immer in vom Piloten oder Zuschauern abgewandter Richtung aus. Bitte beachten Sie, dass gerade kunstflugtaugliche Modellhelikopter enormen Belastungen im Flug ausgesetzt sind und das auch hochwertigste Fernsteuerungskomponenten eine Störung aufweisen können. Gerade der Betrieb dieser Modelle erfordert ein hohes Maß an Verantwortungsbewusstsein und größtmögliche Sicherheitsvorkehrungen für Pilot und Zuschauer.

- Überfliegen Sie niemals Zuschauer, andere Piloten oder sich selbst und halten Sie genügend Sicherheitsabstand zu Ihrem Modell.
- Gefährden Sie niemals Menschen oder Tiere.
- Fliegen Sie nie in der Nähe von Hochspannungsleitungen oder Wohngebieten.
- Betreiben Sie Ihr Modell auch nicht in der Nähe von Schleusen und öffentlichem Schiffsverkehr.
- Betreiben Sie Ihr Modell nicht auf öffentlichen Straßen, Autobahnen, Wegen und Plätzen etc., sondern nur an zugelassenen Orten.
- **Bei Gewitter dürfen Sie das Modell nicht betreiben.**

Im Betrieb nicht mit der Senderantenne auf das Modell „zielen“. In dieser Richtung hat der Sender die geringste Abstrahlung. Am Besten ist die seitliche Stellung der Antenne zum Modell.

Versicherung

Bodengebundene Modelle sind üblicherweise in einer Privathaftpflichtversicherung mitversichert. Für Flugmodelle ist eine Zusatzversicherung oder Erweiterung erforderlich.

Überprüfen Sie Ihre Versicherungspolice und schließen sie ggf. eine Versicherung ab.

Haftungsausschluss:

Sowohl die Einhaltung der Montage- und Betriebsanleitung als auch die Bedingungen und Methoden bei Installation, Betrieb, Verwendung und Wartung der Modellbaukomponenten können von robbe-Modellsport nicht überwacht werden.

Daher übernehmen wir keinerlei Haftung für Verluste, Schäden oder Kosten, die sich aus fehlerhafter Verwendung und Betrieb ergeben oder in irgendeiner Weise damit zusammenhängen.

Soweit gesetzlich zulässig ist die Verpflichtung zur Schadenersatzleistung, gleich aus welchen Rechtsgründen, auf den Rechnungswert der an dem schadensstiftenden Ereignis unmittelbar beteiligten robbe-Produkten begrenzt. Dies gilt nicht, soweit nach zwingenden gesetzlichen Vorschriften wegen Vorsatzes oder grober Fahrlässigkeit unbeschränkt gehaftet werden muss.



Lieferumfang:

- Fein detaillierter Scale-Helikopter komplett montiert und flugfertig eingestellt
- Mehrfarbiger, detaillierter Scale-Rumpf mit zahlreichen Anbauteilen
- 4-Blatt Rotorkopf
- Brushless-Motoren für Haupt- und Heckrotor
- LiPo-Akku 11,1 V 800 mAh 25C
- Dreiachs-Kreiselsystem
- FUTABA S-FHSS Empfängersystem
- 3x 8G-Digitalservos
- Ersatz-Heckrotorblatt
- Ladegerät mit Steckernetzteil
- Bedienungsanleitung



Bitte beachten Sie unbedingt die Sicherheitshinweise über den Umgang mit Lithium-Ionen-Polymerakkus (S. 7)!

Verehrter Kunde,

Sie haben sich für einen montierten Hubschrauber aus unserem Hause entschieden. Dafür danken wir Ihnen. Das Modell ist nach wenigen Handgriffen flugfertig. Um Ihnen den sicheren Betrieb dieses Modells zu erleichtern, sollten Sie aber unbedingt diese Anleitung vor der ersten Inbetriebnahme genau durchlesen.

Alle Richtungsangaben wie z. B. „rechts“ sind in Flugrichtung vorwärts zu sehen.

Technische Daten:

Hauptrotordurchmesser:	ca. 396 mm
Heckrotordurchmesser:	ca. 92 mm
Länge:	ca. 430 mm
Höhe:	ca. 150 mm
Fluggewicht:	ca. 462 g

RC-Funktionen:

Nick, Roll, Heckrotor, Pitch, Motorregelung

Empfohlenes Zubehör:

1x F4108 T-8J - R2008SB 2,4 GHz FHSS/S-FHSS



Sicherheitshinweise für Lipo-Akkus:

- Den Akku nicht in Wasser oder andere Flüssigkeiten tauchen.
- Akku nicht erhitzen, ins Feuer werfen oder in die Mikrowelle legen.
- Nicht kurzschließen oder verpolt laden
- Akku keinem Druck aussetzen, deformieren oder werfen
- Nicht direkt am Akku löten
- Akku nicht verändern oder öffnen
- Akkus nur mit dafür geeigneten Ladegeräten laden, niemals direkt an ein Netzteil anschließen
- Akku niemals in praller Sonne oder der Nähe von Heizungen oder Feuer laden bzw. entladen.
- Akku nicht an Orten benutzen welche hoher statischer Entladung ausgesetzt sind.
- All dies kann dazu führen, dass der Akku Schaden nimmt, explodiert oder gar Feuer fängt.
- Halten Sie den Akku von Kindern fern
- Ausgelaufenes Elektrolyt nicht in Verbindung mit Feuer bringen, dieses ist leicht brennbar und kann sich entzünden.
- Die Elektrolytflüssigkeit sollte nicht in die Augen kommen, wenn doch, sofort mit viel klarem Wasser auswaschen und anschließend einen Arzt aufsuchen.
- Auch von Kleidern und anderen Gegenständen kann die Elektrolytflüssigkeit mit viel Wasser aus- bzw. abgewaschen werden.

HAFTUNGSAUSSCHLUSS

Da robbe Modellsport den Umgang mit den Akkus nicht überwachen kann, wird jegliche Haftung und Gewährleistung bei falscher Ladung / Entladung bzw. Behandlung ausdrücklich ausgeschlossen.



Laden des Flugakkus



Das Ladegerät mit dem Netzteil verbinden, das Netzteil in die Steckdose stecken.

Die rote Kontroll-LED am Ladegerät leuchtet

auf und es ertönt ein kurzer „Bieb“-Ton. Den Akku an das Ladegerät anschließen. Es ertönt ein kurzer „Bieb“-Ton und die grüne Kontroll-LED blinkt während des Ladevorgangs.

Ist der Ladevorgang beendet, ertönt wieder ein kurzer „Bieb“-Ton und die grüne Kontroll-LED des Ladegerätes leuchtet konstant. Den Akku vom Ladegerät abziehen und das Netzteil von der Stromversorgung trennen.



Sicherheitshinweise!

Den Akku während des Ladevorgangs nicht auf brennbare Unterlagen legen und nicht unbeaufsichtigt lassen. Vor Feuchtigkeit schützen. Nicht direkter Sonneneinstrahlung aussetzen, Gerät nicht abdecken.

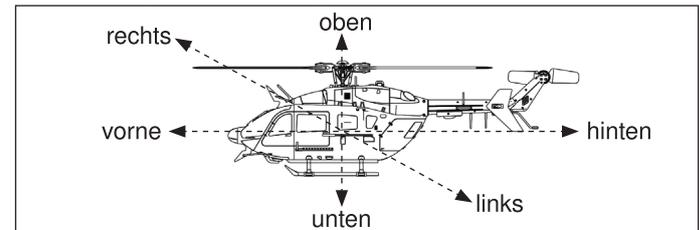
Keine Akkus laden, die stark erwärmt sind. Akku auf Umgebungstemperatur abkühlen lassen. Den Akku nur mit dem im Set enthaltenen Ladegerät laden, keine anderen Lader verwenden. Ladegerät nur für die im Set des Modells befindlichen Akkus verwenden. Nicht zum Laden des Senderakkus geeignet!

Modellbeschreibung:

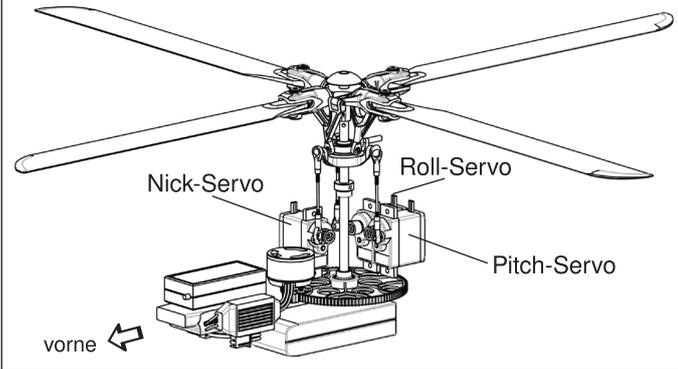
1. 3-Achs Kreiselssystem, welches für einen stabilen und präzisen Flug sorgt.
2. Der Hochleistungs-Brushlessmotor liefert genügend Leistung für den fortgeschrittenen 3D-Flug.
3. FUTABA S-FHSS Empfangssystem zur Anbindung aller aktuellen FUTABA S-FHSS-Sender.
4. Mit diesem Helikopter sind Indoor Flugzeiten bei vollgeladenem Akku von ca. 6 – 7 Minuten möglich.
5. Ideale Eignung für Piloten mit ersten Flugerfahrungen pitchgesteuerter Helis.

Um Verwechslungen bei der Modellbeschreibung zu vermeiden, beachten Sie bitte die folgenden Angaben:

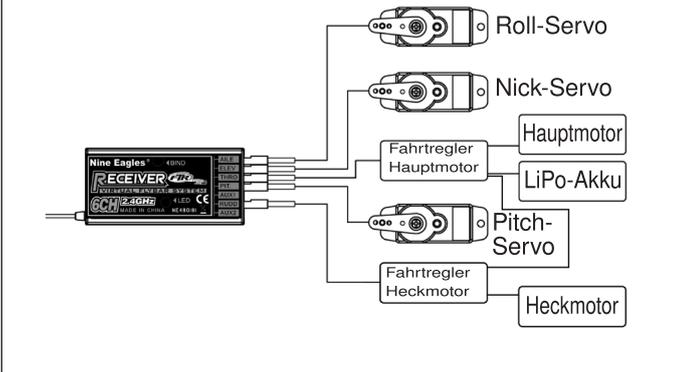
Die Nase des Modells zeigt vom Piloten weg, das Heckrohr zeigt zum Piloten. Die linke Seite des Piloten ist die linke Seite des Modells und die rechte Seite des Piloten ist die rechte Seite des Modells. Der Rotorkopf zeigt nach oben und die Kufen zeigen nach unten (siehe Abbildung).



Übersicht Rotoransteuerung

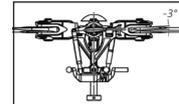


Übersicht Empfängerbelegung

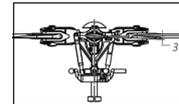


Pitch- und Gaseinstellung (Empfehlung für Senderprogrammierung)

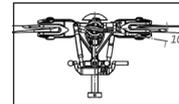
Normal-Flug



Knüppel
 untere Position:
 Gas 0%, Pitch -3°

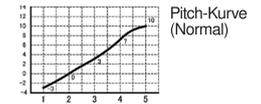
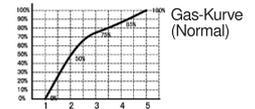


Knüppel
 mittlere Position:
 Gas 70-75%, Pitch +3°

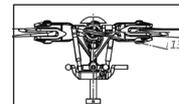


Knüppel
 obere Position:
 Gas 100%, Pitch +10°

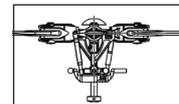
	Gas	Pitch
1	0%	-3°
2	55%	0°
3	75%	+3°
4	85%	+7°
5	100%	+10°



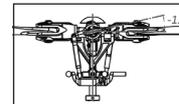
3D-Flug



Knüppel
 obere Position: Gas
 100%, Pitch +13°

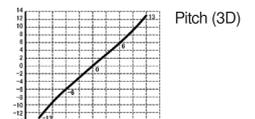
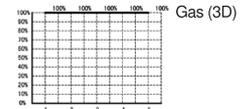


Knüppel
 mittlere Position:
 Gas 100%, Pitch 0°



Knüppel
 untere Position:
 Gas 100%, Pitch -13°

	Gas	Pitch
5	100%	+13°
4	100%	+6°
3	100%	0°
2	100%	-6°
1	100%	-13°



Vorbereiten des Senders am Beispiel einer Futaba T8J Fernsteuerung:

- Die Modulationsart S-FHSS einstellen
- Die Fernsteuerung muss auf Taumelscheibenmode H-1 eingestellt sein (s. Anleitung T8J, 8.1 Parameter, S. 38)
- Die Kanäle Roll (CH1), Nick (CH2), Gas (CH3), Heck (CH4) und Pitch (CH6) auf Reverse umpolen (s. Anleitung T8J, 7.10 Servoumpolung (SERVO-UMP), S. 20)

Bitte beachten:

1. Das Modell muss beim Initialisieren auf einem geraden Untergrund stehen.
2. Bitte immer zuerst die Fernsteuerung und danach den Flugakku anschließen.

Einlegen des Flugakkus

Bringen Sie die Pitch-/Drehzahlsteuerung und die Trimmung auf die unterste Position. Schalten Sie den Sender ein.

Ziehen Sie die vordere Verkleidung des Rumpfes ab und stecken Sie den geladenen Lipo-Flugakku in den Halterahmen im Helikopter (siehe Abbildungen 1 und 2).

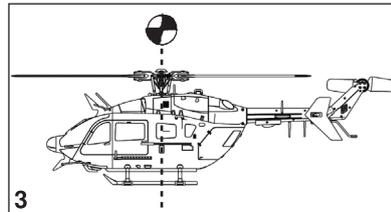
Das Modell im Schwerpunkt (Hauptrotorachse) halten und auspendeln lassen. Die Idealstellung ist erreicht, wenn das Modell genau in der Waage bleibt. Eventuell nötige Korrekturen nehmen Sie bitte **nur durch Verschieben des Akkus** nach vorne oder hinten im Halterahmen vor (siehe Abbildung 3).

Schließen Sie den Lipo-Flugakku an.

Dabei Drehzahlsteuerung nicht betätigen. Das Modell mindestens fünf Sekunden nicht bewegen, da sonst keine Initialisierung erfolgen kann.

Stecken Sie die vordere Verkleidung wieder auf den Rumpf (siehe Abbildung 4).

Diesen Vorgang bei jeder Inbetriebnahme wiederholen.



Binden des Senders mit dem Modell:

- Den Sender einschalten und den Flugakku anschließen.
- Den Taster T (Bindetaste) ca. drei Sekunden drücken.
- Das erfolgreiche Initialisieren (Binden) wird durch Dauerleuchten der Status-LED (S) des Empfängers angezeigt.
- Die Bindung bleibt beim Ausschalten erhalten und muss nur bei Austausch des Empfängers oder Senders neu vorgenommen werden.



Einstellmöglichkeiten am Sender:

Gaskurve einstellen: Zum Programmieren der Gaskurven verwenden Sie bitte die Beschreibung in der Anleitung Ihrer T8J Fernsteuerung (8.2 Gaskurve programmieren (GAS-KURVE), S. 40).

Pitchkurve einstellen: Zum Programmieren der Pitchkurven verwenden Sie bitte die Beschreibung in der Anleitung Ihrer T8J Fernsteuerung (8.9 Pitchweg Einstellung (PITCH-WEG), S. 47).

Heckkreiselpfandlichkeit einstellen: Zum Einstellen der Empfindlichkeit des Heckkreisels verwenden Sie bitte die Beschreibung in der Anleitung Ihrer T8J Fernsteuerung (8.5 Kreisel (Kreisel Empfindlichkeit), S. 44)

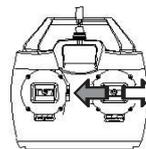
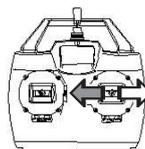
Vor dem Flug unbedingt beachten:

- Überprüfen Sie vor dem Flug, ob der Empfängerakku geladen ist und die Senderbatterien ausreichend Kapazität haben.
- Stellen Sie sicher, dass beim Einschalten des Modells der Gasknüppel auf der niedrigsten Position steht und alle anderen Knüppel und Schalter die normale Position haben.
- Überprüfen Sie, ob alle Servos einwandfrei funktionieren.
- Überprüfen Sie, ob jedes Teil korrekt eingebaut ist.
- Überprüfen Sie das Modell auf seinen einwandfreien technischen Zustand.
- Wenn Sie den Empfänger und Sender Ein- und Ausschalten möchten, beachten Sie bitte folgende Vorgehensweise:
- **Bitte immer zuerst den Sender, dann den Empfänger einschalten.**
- **Nach dem Fliegen immer zuerst den Empfänger ausschalten und dann den Sender.** Falls diese Vorgehensweise nicht eingehalten wird, kann das Modell außer Kontrolle geraten.
- Überprüfen Sie alle Anlenkungen auf einen spielfreien Sitz und ersetzen Sie diese, falls nötig. Andernfalls wird sich das Modell im Flug instabil verhalten.
- Überprüfen Sie vor dem Start die sichere Steckverbindung zwischen Flugakku und Modell. Durch Vibrationen während des Flugs kann sich die Steckverbindung lösen und das Modell außer Kontrolle geraten lassen.

Steuerung des Modells

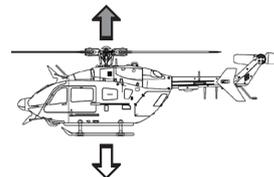
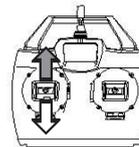
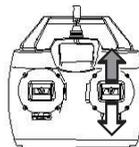
Mode 1

Mode 2



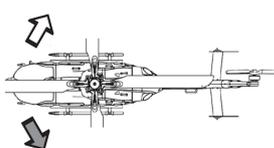
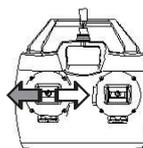
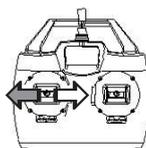
Rollen:

Wenn Sie den Rollknüppel nach links oder rechts bewegen, wird der Helikopter nach links oder rechts fliegen.



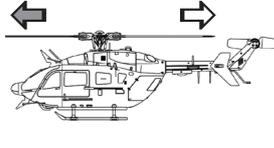
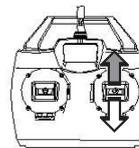
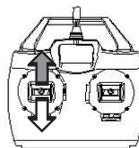
Steigen/Sinken:

Wenn Sie den Gasknüppel nach oben oder unten bewegen, wird der Helikopter steigen oder sinken.



Gieren:

Wenn Sie den Heckknüppel nach links oder rechts bewegen, wird der Helikopter nach links oder rechts drehen.



Nicken:

Wenn Sie den Nickknüppel nach oben oder unten bewegen, wird der Helikopter vorwärts oder rückwärts fliegen.

Wichtige Hinweise

Starten: Zum Starten die Drehzahl langsam und gleichmäßig erhöhen, bis das Modell ungefähr in Augenhöhe schwebt. In niedrigen Flughöhen (ca. 10 – 15 cm über Grund) ist ein exaktes Steuern des Modells nur bedingt durch die vom Rotor erzeugten Luftwirbel möglich.

Landen: Zum Landen die Drehzahl langsam und gleichmäßig zurücknehmen, bis das Modell sinkt und aufsetzt. Nicht abrupt die Drehzahl wegnehmen. Nach der Landung die Verbindung Flugakku - Empfänger trennen, erst dann den Sender ausschalten.

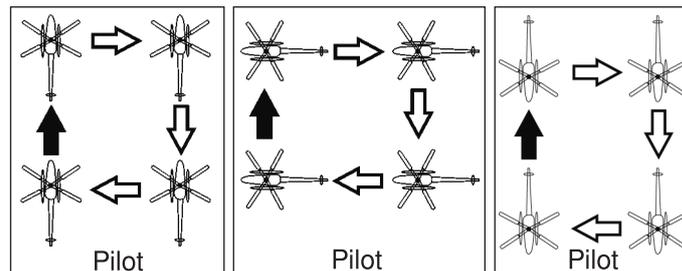
Achtung: Ein Blockieren der Rotorblätter bei drehendem Rotor kann eine schwere Beschädigung der Mechanik bzw. einen Brand zur Folge haben. Drehzahlknüppel sofort auf Leerlauf zurücknehmen!

Hinweis zum Flugakku: Wenn die Motorleistung nachlässt, sofort landen und die Verbindung zum Akku trennen. Akku nicht leerfliegen, da er sonst tiefentladen und dauerhaft geschädigt wird. Vor erneutem Laden den Akku abkühlen lassen.

Ersetzen der Rotorblätter: Ein beschädigtes Rotorblatt umgehend ersetzen. Nach Einsetzen des neuen Rotorblatts die Schraube nur soweit anziehen, dass das Blatt beweglich bleibt.

Die ersten Flüge

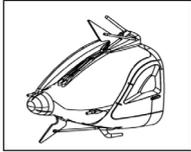
Der Erstflug erfolgt am besten in einer großen Halle ohne Hindernisse. Soll das Modell im Freien geflogen werden, einen Tag mit **absoluter Windstille** abwarten. Bitten Sie einen erfahrenen Heli-Piloten bei den ersten Flügen um Unterstützung.



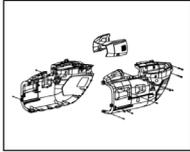
Mit dem ausgetrimmten Modell können Sie jetzt den Schwebeflug trainieren und Figuren wie Kreis, Quadrat, Rechteck und Achten fliegen. Stellen Sie sich am Anfang in ca. zwei Meter Abstand immer hinter bzw. rechtwinklig zum Modell, um falsche Steuerkommandos zu vermeiden. Mit wechselnden Flugrichtungen können Quadrate abgeflogen werden: vom Piloten weg, rechtwinklig zum Piloten und auf den Piloten zu.

Wichtig: Vor jedem Flug den Ladezustand der Senderakkus überprüfen und gegebenenfalls laden! Flugakku vor der Inbetriebnahme unbedingt laden!

Ein Tipp: Wenn der Heli mit der Nase auf Sie zufliegt, kehren sich die Funktionen (ausser Drehzahlsteuerung) um.



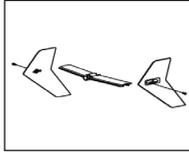
NE252401



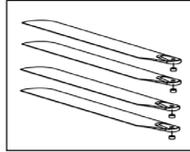
NE252402



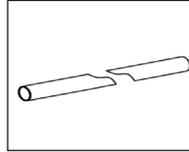
NE252403



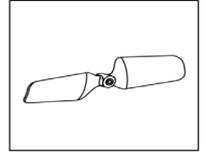
NE252404



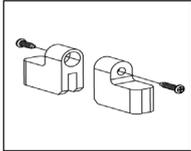
NE252405



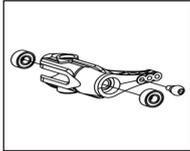
NE252406



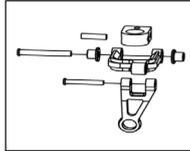
NE252407



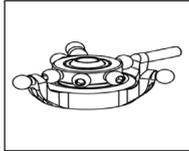
NE252408



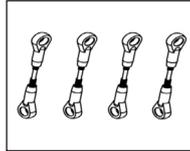
NE252409



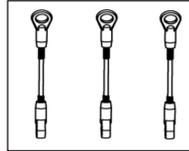
NE252410



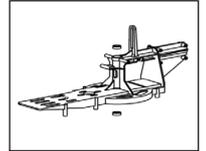
NE252411



NE252412



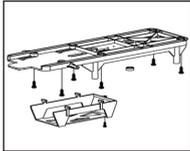
NE252413



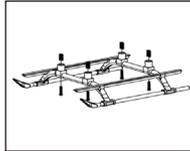
NE252414



NE252415



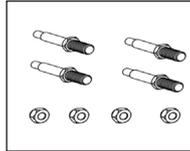
NE252416



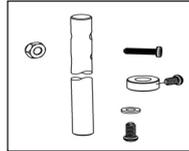
NE252417



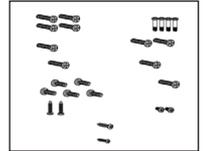
NE252418



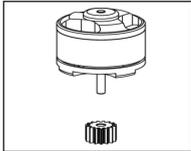
NE252419



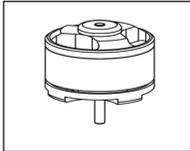
NE251220



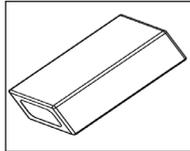
NE252421



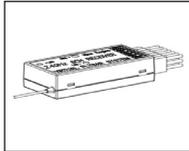
NE252422



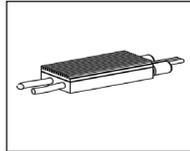
NE252423



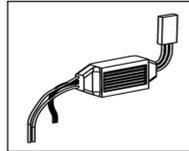
NE252424



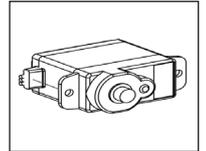
NE25425



NE252426



NE252427



NE480064



NE200113



NE200120

Ersatzteilliste SOLO PRO 229 EC145 Polizei FTR RTB

Bestell-No.	Bezeichnung
NE252401	Kabine Vorderteil
NE252402	Kabine Hinterteil
NE252403	Rumpf Heckausleger
NE252404	Höhenleitwerk
NE252405	Hauptrotorblätter
NE252406	Heckrohr
NE252407	Heckrotorblatt
NE252408	Servohalterung-Set
NE252409	Hauptrotorblatthalter
NE252410	Steuerhebel
NE252411	Taumelscheibe
NE252412	Gestänge-Set oben
NE252413	Gestänge-Set unten
NE252414	Hauptrahmen
NE252415	Hauptzahnrad
NE252416	Landegestellhalterung
NE252417	Landegestell
NE252418	Rotorkopf Metall
NE252419	Blattlagerwellen
NE252420	Hauptrotorwelle
NE252421	Schrauben-Set
NE252422	BL-Hauptmotor
NE252423	BL-Heckmotor
NE252424	LiPo - Akku 11,1 V 800 mAh
NE252425	Empfänger
NE252426	BL-Regler 20A Hauptmotor
NE252427	BL-Regler 5A Heckmotor
NE480064	Servo NES 8 g Digital
NE200113	Ladegerät
NE200120	Netzteil

Ersatzteilliste SOLO PRO 229 EC145 Black FTR RTB

Bestell-No.	Bezeichnung
NE352501	Kabine Vorderteil Black (o. Abbildung)
NE352502	Kabine Hinterteil Black (o. Abbildung)
NE352503	Rumpf Heckausleger Black (o. Abbildung)
NE352504	Höhenleitwerk Black (o. Abbildung)

Beim Austausch von Teilen bitte unbedingt das geeignete Werkzeug verwenden und Schrauben sorgsam festziehen.

Kein Schraubensicherungsmittel verwenden!



Hiermit erklärt die robbe Modellsport GmbH & Co. KG, dass sich dieses Gerät in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und anderen relevanten Vorschriften der entsprechenden CE Richtlinien befindet. Die Original-Konformitätserklärung finden Sie im Internet unter www.robbe.com, bei der jeweiligen Gerätebeschreibung durch Aufruf des Logo-Buttons „Konformitätserklärung“.



Dieses Symbol bedeutet, dass elektrische und elektronische Kleingeräte am Ende ihrer Nutzungsdauer, vom Hausmüll getrennt, entsorgt werden müssen. Entsorgen Sie das Gerät bei Ihrer örtlichen kommunalen Sammelstelle oder Recycling-Zentrum. Dies gilt für alle Länder der Europäischen Union sowie anderen Europäischen Ländern mit separatem Sammelsystem.

Entsorgung der Akkus

Werfen Sie Akkus auf keinen Fall in den Hausmüll. Um die Umwelt zu schützen, geben Sie defekte oder verbrauchte Akkus nur entladen zu den entsprechenden Sammelstellen. Dies sind alle Verkaufsstellen für Batterien und Akkus, oder kommunale Sondermüllsammelstellen. Um Kurzschlüsse zu vermeiden, kleben sie bitte eventuell blanke Kontakte mit Klebestreifen ab.

robbe Modellsport GmbH & Co.KG

Metzloserstraße 38 · D-36355 Grebenhain
Technische Hotline: +49 (0)66 44 / 87-777 · hotline@robbe.com
Handelsregister: Amtsgericht Gießen HRA 2722
Persönlich haftender Gesellschafter:

robbe Modellsport Beteiligungs GmbH Gießen / HRB 5793 · Geschäftsführer: E. Dörr

Irrtum und technische Änderungen vorbehalten · Copyright robbe-Modellsport 2013
Kopie und Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung der robbe-Modellsport GmbH & Co.KG